



Darmstadt, den 17.06.2020

Liebe Eltern der Christian-Morgenstern-Schule,

wie ich Ihnen in meinem letzten Schreiben mitgeteilt habe, werden ab dem 22.06.2020 alle Schülerinnen und Schüler wieder täglich die Schule besuchen können. Damit auch hierbei die **geltenden Hygienebestimmungen eingehalten werden**, gibt es einige Vorgaben zu beachten:

Die Beschulung findet bei uns in vollem Stundenumfang statt. Wir werden nach Vorgabe des Kultusministeriums nicht alle Fächer unterrichten. Im Vordergrund stehen die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und die erste Fremdsprache.

Ab 7:45 Uhr haben alle Klassen einen gleitenden Schulanfang. Unterrichtsbeginn ist um 8:15 Uhr. Der 1./2. Jahrgang wird von 8:15 bis 11:30 Uhr unterrichtet, der 3./4. Jahrgang wird von 8:15 bis 12:30 Uhr unterrichtet.

Jede Klasse ist nur in ihrem Klassenraum und wird von einem festen Team an Lehrkräften unterrichtet. Diese Maßnahme macht es möglich, dass innerhalb der Klasse der Mindestabstand nicht eingehalten werden muss. Die Pausen finden so versetzt statt, dass sich keine Lerngruppen mischen können. Die Hofflächen werden aufgeteilt.

An Stellen, an denen die konstante Gruppenbildung nicht eingehalten werden kann, gilt die Abstandsregelung weiterhin. Dies betrifft vor allem die Situation im Ankommen und Gehen Ihrer Kinder auf dem Schulweg, dem Schulhof und im Schulgebäude.

Die Notfallbetreuung wird ab dem 22.06.2020 nicht mehr angeboten.

Kinder, die im Pakt für den Nachmittag angemeldet sind, haben die Lernzeit direkt im Anschluss an den Unterricht im eigenen Klassenraum. Für die 1./2. Jahrgangsstufe endet die Lernzeit um 12:30 Uhr, für 3./4. Jahrgangsstufe endet die Lernzeit um 13:05 Uhr. Mittagessen und Spielzeit schließen sich an.

In dem Moment, in dem die Kinder den Klassenraum verlassen und sich **mit Kindern anderer Klassen mischen, gilt die Abstandsregel!**

Für die Umsetzung der geplanten Phase der weiteren Öffnung sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen: Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern die neuen Regelungen des Abstands. Betonen Sie, dass **alle Hygieneregeln weiterhin bestehen bleiben** (Hände waschen, Nies- und Hustenetikette)!

Achten Sie auch zukünftig darauf, dass Sie Ihr Kind nicht mit Krankheitssymptomen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) zur Schule schicken. Bei Anzeichen einer Erkrankung muss das Kind dem Unterricht fernbleiben. Treten im Verlauf des

Schultages Symptome auf, kann Ihr Kind nicht mehr im Klassenverband verbleiben und muss umgehend abgeholt werden.

Die Öffnung der Schule und die Beschulung im Klassenverband ruft bei Ihnen möglicherweise Bedenken hervor. Wie auch in den vergangenen Wochen werden wir alle Maßnahmen treffen, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Das Land Hessen setzt bis zum Beginn der Sommerferien die Unterrichtsteilnahmepflicht (nicht die Schulpflicht) Schüler aus. Wenn Sie als Eltern der Schulleitung in schriftlicher Form erklären, dass eine Teilnahme am Unterricht in der Schule nicht erfolgen soll, stellen wir Ihr Kind vom Unterricht frei. Die betreffenden Kinder erhalten dann durch ihre Lehrkraft Arbeitsmaterial für unterrichtsersetzende Lernsituationen zu Hause.

Das Hessische Kultusministerium hat diese Ausnahmeregelung in dem Bewusstsein geschaffen, dass derzeit durch eine konstante Zuordnung eines festen Personalteams für jeweils eine Klasse Ihr Kind in der Schule am besten geschützt ist. So kann Ihre Tochter oder Ihr Sohn wieder am Unterricht ihrer bzw. seiner Lerngruppe teilnehmen.

Im Folgenden werden noch zusätzliche Informationen für Eltern von Schülerinnen und Schülern, die zusätzlich sonderpädagogische Förderung erhalten oder eine Intensivklasse besuchen, gegeben:

Da Infektionsbrücken vermieden werden sollen, kann die Förderschullehrkraft oder die Sprachfachkraft nicht wie gewohnt Schülerinnen und Schüler aus mehreren Klassen fördern. Die Lehrerinnen sind deshalb fest in einer Klasse eingesetzt. Ihr Kind wird bis zu den Sommerferien von dieser Lehrkraft und der Klassenlehrkraft besonders gefördert.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder, bedanken uns für die bisherige gute Zusammenarbeit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Sofern Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen wie gewohnt Ihre Klassenlehrerin oder die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Nele Behrenroth und Beate Jauch-Grimm
Schulleitung